



Dienstag, 20. September 2016

2015 wurden in NRW Glas und Glaswaren im Wert von über 1,7 Milliarden Euro hergestellt

Im Jahr 2015 wurden in Nordrhein-Westfalen in 77 Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes Glas und Glaswaren im Wert von 1,72 Milliarden Euro hergestellt. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als amtliche Statistikstelle des Landes anlässlich der Weltleitmesse der Glasindustrie (glasstec vom 20. bis 23. September in Düsseldorf) mitteilt, stieg damit der Absatzwert gegenüber dem Vorjahr um 0,8 Prozent.

Den wertmäßig größten Anteil hatte mit 1,1 Milliarden Euro (+2,4 Prozent gegenüber 2014) die Produktion von Flachglas. Im Jahr 2015 betrug der Absatzwert für Hohlglas (z. B. Haushaltskonservengläser, Flaschen, Trinkgläser, Vasen und Geschirr aus Glas, usw.) 296 Millionen Euro (+4,4 Prozent). Der Output von Glasfasern (einschl. Glaswolle) und von Waren daraus (ohne Gewebe) hatte einen Wert von 201 Millionen Euro (-11,9 Prozent). Des Weiteren wurde im Jahr 2015 sonstiges Glas (z. B. Bruchglas, Glasabfälle und nicht bearbeitetes Glas) mit einem Absatzwert von 134 Millionen Euro (+2,2 Prozent) hergestellt.

Bundesweit wurden 2015 Glas und Glaswaren im Wert von 8,3 Milliarden Euro (+0,3 Prozent gegenüber 2014) produziert; der Anteil der in Nordrhein-Westfalen hergestellten Glas und Glaswaren am Gesamtwert betrug 20,7 Prozent.

Im ersten Halbjahr 2016 wurden in 78 nordrhein-westfälischen Betrieben Glas und Glaswaren im Wert von 872 Millionen Euro hergestellt; das waren 1,4 Prozent mehr als im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

Die hier gemachten Angaben beziehen sich auf Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten. (IT.NRW)

(247 / 16) Düsseldorf, den 20. September 2016